

Inhalt

Prolog – Die Frau auf dem Dachboden 9

I. WIE GEWALT ENTSTEHT

Wo alles herkommt 23
Theorie der Guerilla 37
Das bewaffnete Wort 52
Tage der Kommune 63
Der surrealistische Kaufhausbrand 72
Es begann am 2. Juni 1967 79
Nie wieder Auschwitz 88
Revolutionen 95
Die Gesellschaft des Spektakels 108
Das Attentat auf Rudi Dutschke 116
Die Gewaltfrage wird beantwortet 129
Jugendarbeit 135
Morgenlandfahrer 142
Der Menschenfischer 149

II. DAS KONZEPT STADTGUERRILLA

Die Baader-Befreiungsarmee 157
Im Untergrund 166
In der Wüste 173
Die Konkurrenz schläft nicht 177
Ortlose Guerilla 182
«Ein Krieg von 6 gegen 60 000 000» 191
«Mai-Offensive» 203
Schwarzer Sommer 211

III. DIE EINGESCHLOSSENEN

Toter Trakt 223
Mein Körper ist meine Waffe 230

Entr'acte: Sartre in Stammheim 237
Negerküsse für die Kundschaft 242
Das Stockholm-Syndrom 250
Textkämpfe bis in den Tod 256
Exkurs: Das Frankfurter Kreuz 265
Der letzte Auftritt 275

IV. «OFFENSIVE '77»

Vorbereitungen 285
Siegfried Buback wird ermordet 292
Der Deutsche Sommer 301
Die «Aktion» am 5. September 308
Krieg im Frieden 314
Umzug und weitere Verhandlungen 325
Die Entführung der «Landshut» 334
Die Selbstmordnacht von Stammheim und der Mord an
Hanns Martin Schleyer 345
Das Ende der Reise 351

V. DER KAMPF DARF NIMMER ENDEN

Aftermath 359
Der real fusionierende Terrorismus 370
Der Osten ist rot 380
Internationale Front 393
«akteure des systems» 407
Fragen über Fragen 424
Bad Kleinen und ein letztes Spektakel 431

Epilog – Der Krieg ist aus 440

Anmerkungen 455
Literaturhinweise 515
Zeittafel 519
Bildnachweis 528